Ökumenische Begegnungswanderung

Am Freitag 19. September starteten wir zur letzten ökumenischen Wanderung in diesem Jahr.
In der St. Margarethenkirche in Basel (erstmals erwähnt 1251) hörten neun Teilnehmer den interessanten Ausführungen Pfarrer Armin Mettler‘s zu.

Der Margarethenhügel ist die dritte Erhebung um die Stadt Basel, die wir nun „erwandert“ haben, nach der Tüllingerhöhe und der Chrischona.
Der Legende nach lebten auf jedem dieser Hügel eine von drei Schwestern mit Namen: Margarethe, Chrischona und Ottilia in Kirchlein oder eher Bethäuschen. Sie konnten sich miteinander mittels Feuer und Schallrohr verständigen.
Durchs Bruderholz, bei der Sternwarte, der Batterie und dem Wasserturm vorbei zum Predigerhof erreichten wir bald unsern Picknick-Platz Froloo. Das Mittagsessen am Feuer mundete allen.
Pfarrer Armin Mettler wollte uns vom Baselbieter Gotthelf, dem Dichterpfarrer Jonas Breitenstein aus der Geschichte *Die Baselfahrt* vorlesen, das wollten aber ein paar Regentropfen verhindern. So führte unser Weg nach Therwil, dem Marchbach entlang nach Ettingen. Auf dem neu erstellten Wanderweg nach Ettingen, mit seinen einladenden Sitzgelegenheiten, konnten wir doch noch von Jonas Breitenstein hören, der in den ersten Jahrzehnten nach den Trennungskämpfen zwischen Stadt und Landschaft als Dichter, versöhnender Mittler und Betreuer der Armen hervorragte.

In Ettingen bei einem gemütlichen Durstlöscher verabschiedeten wir uns und hoffen, dass auch 2015 interessante Wanderungen auf uns warten. Vielen Dank an alle Teilnehmer.
Ursula Schnell